

Projekthandbuch

# Implementierung von Microsoft Dynamics NAV

Volkswagen AG

Version 1

Projektleiter/in: Microsoft Projektleiter

Datum: 05.02.2016

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Projektpläne .....</b>	<b>5</b>
1.1	Projektauftrag .....	5
1.2	Projektzieleplan .....	6
1.3	Beschreibung Vorprojekt- und Nachprojektphase .....	7
1.4	Projektumwelt-Analyse.....	8
1.5	Beziehungen zu anderen Projekten.....	10
1.6	Projektorganigramm.....	11
1.7	Projektstrukturplan.....	12
1.8	Arbeitspaket-Spezifikationen .....	13
1.9	Projektfunktionendiagramm (todo) .....	14
1.10	Projektmeilensteinplan .....	16
1.11	Projektbalkenplan.....	17
1.12	Projektpersonaleinsatzplan (todo).....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
1.13	Projektkostenplan (todo).....	20
1.14	Projektkommunikationsstrukturen.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
1.15	Projektrisikoplan (todo).....	22

# Änderungsverzeichnis

<b>Versionsnummer</b>	<b>Datum</b>	<b>Änderung</b>	<b>Ersteller</b>
0.1	05.02.2016	Erste Inhalte, QS	Taschner/ Weinberger
1.0	16.02.2016	Dokument erweitert	Weinberger
1.1	17.02.2016	Dokument erweitert	Taschner/ Weinberger
1.2	17.02.2016	Dokument erweitert	Fock / Polydor
1.3	17.02.2016	Dokument finalisiert	Weinberger

# Ansprechpartner

Folgende Rollen wurden für das Projekt gewählt und stehen daher als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Project Manager
- Organizational Change Manager
- Technology Consultant
- Technology Architect
- Application Consultant
- Data Migration Architect

Diese Rollen wurden gewählt, da es sich hierbei um die wichtigsten im Implementierungs-Projekt handelt.

# 1 Projektpläne

## 1.1 Projektauftrag

PROJEKTAUFTRAG	
<b>Projektstartereignis:</b> Projektauftrag erteilt	<b>Projektstarttermin:</b> 2.3.2016
<b>Inhaltliches Projektendereignis:</b> Projekt ist abgenommen <b>Formales Projektendereignis:</b> ERP-System ist eingeführt	<b>Projektendtermine:</b> 20.04.2017
<b>Projektziele:</b> Vollständige Einführung von Microsoft Dynamics NAV bei bestimmten Niederlassungen Training des Personals	<b>Nicht-Projektziele:</b> Abbau und Abschaltung des alten Systems
<b>Hauptaufgaben (Projektphasen):</b> Projektvorbereitung Business Blueprint Realisierung Endvorbereitung Go Live und Support	<b>Projektkosten:</b> 150.680.241 €
<b>ProjektauftraggeberIn:</b> Volkswagen AG	<b>ProjektleiterIn:</b> Microsoft Projektmanager
<b>Projektteam:</b> Projektmanager, Technology Consultant, Application Consultant, Organizational Change Manager, Technology Architect, Data Migration Architect	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%; text-align: center;"> <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> Volkswagen AG (Projektauftraggeber) </div> <div style="width: 45%; text-align: center;"> <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> Microsoft Projektmanager (Projektleiter) </div> </div>	

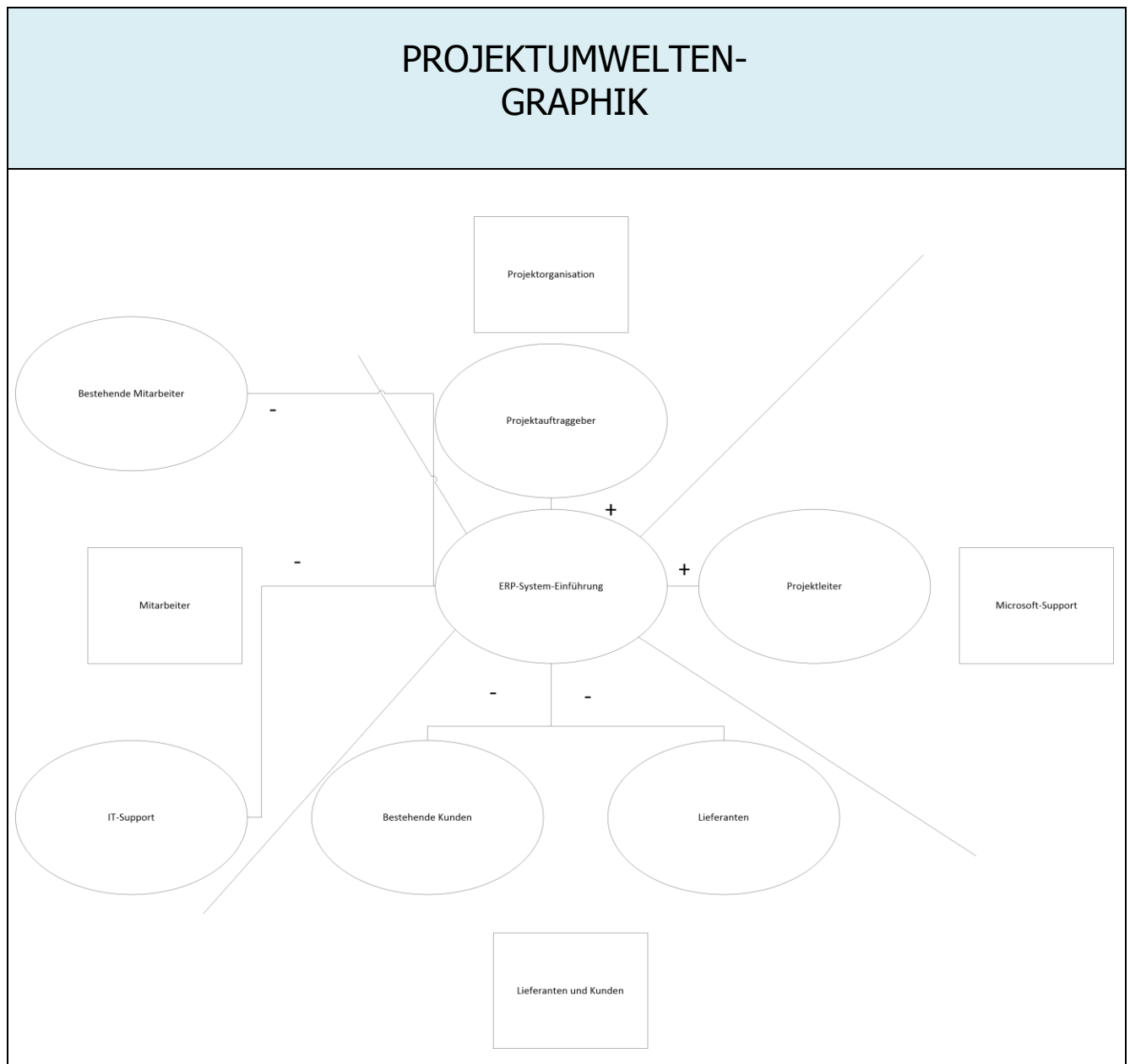
## 1.2 Projektzieleplan

PROJEKTZIELEPLAN	
Zielart	Projektziele
<b>Ziele:</b>	
<b>Hauptziele</b>	Einführung von Microsoft Dynamics NAV Training des Personals
<b>Zusatzziele</b>	Integrieren der Daten des alten Systems
<b>Nicht-Ziele</b>	Abbau bzw. Abschaltung des bisher verwendeten Systems

## 1.3 Beschreibung Vorprojekt- und Nachprojektphase

BESCHREIBUNG VORPROJEKT- UND NACHPROJEKTPHASE	
<b>1) Beschreibung von Ergebnissen der Vorprojektphase</b>	
<p><i>Das Projekt betreffende Entscheidungen/Ereignisse. Wie ist es zu dem Projekt gekommen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Als Unternehmen möchte seine Effizienz steigern, heterogene Systeme zusammenlegen und sich auf guten Support bei einem jahrelang bewährten System verlassen können.</li> </ul>	
<p><i>Für das Projekt relevante Dokumente (zB „Protokoll mit ...“, „Besprechung mit ...“, Inhalt der Dokumente ist hier nicht gefragt, NUR die Dokumente!)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erster Kostenvoranschlag, evtl. Problembericht, Verhandlungsprotokoll</li> </ul>	
<p><i>Erfahrungen aus ähnlichen Projekten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Projektleiter hat Erfahrung mit der Einführung von ERP-Systemen, insbesondere mit Microsoft Dynamics NAV.</li> </ul>	
<b>2) Beschreibung von Ergebnissen der Nachprojektphase</b>	
<p><i>Was wird nach dem Projekt passieren (Folgeaktivitäten, -projekte, etc.)?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Support für ERP-System</li> </ul>	

## 1.4 Projektumwelt-Analyse





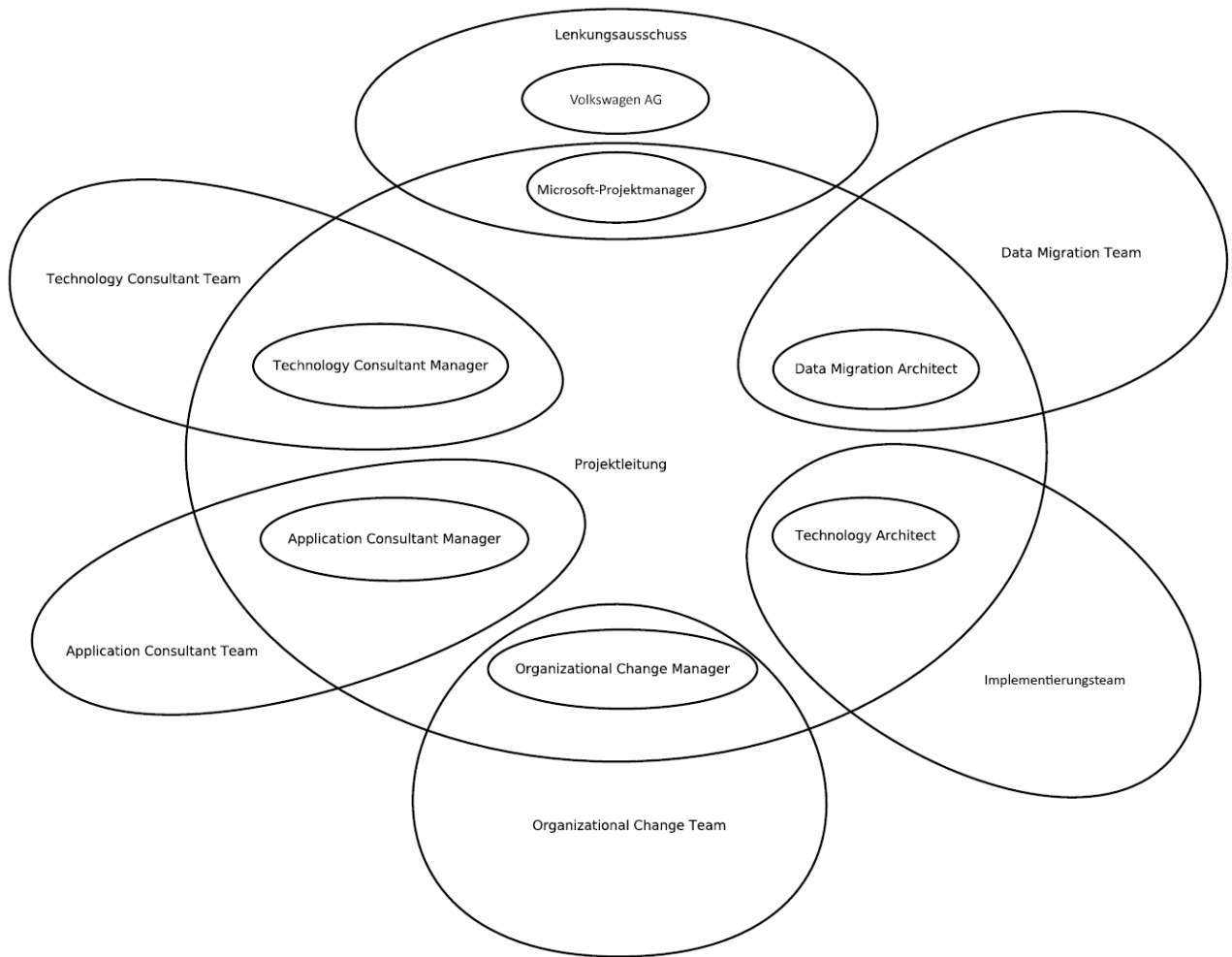
## PROJEKTUMWELTEN- BEZIEHUNGEN

<b>Umwelten</b>	<b>Beziehung</b> (Potential/Konflikt)	<b>Maßnahmen</b>	<b>Wer / Wann</b>  <b>PSP Code</b>
Projektauftraggeber	+ Will das System einführen	Erstbesprechung mit Unterstützung von Microsoft und Planung der Schritte	Projektleiter und Projektauftraggeber 02.03.2016
Projektleiter	+ Will Software verkaufen und Kunden zufriedenstellen	Erstbesprechung mit Unterstützung von Microsoft und Planung der Schritte	Projektleiter und Projektauftraggeber 02.03.2016
Bestehende Mitarbeiter	- Sind alte Software gewohnt	Briefing, Aufklärung welche Vorteile das neue System bringt	PSP-Code: 1.1 -1.7
IT-Support	- Müssen neue Software verstehen und Support gewährleisten	Spezielles Briefing und Training für neues System	PSP-Code: 1.1 -1.7
Bestehende Kunden	- Bekommen Dokumente auf neuem Weg	Frühe in Kenntnissetzung und Unterstützung um Verwirrungen und Fehler zu vermeiden	PSP-Code: 5.1-5.4
Lieferanten	- Rechnungen und Anfragen werden auf neuem Weg gestellt	Frühe in Kenntnissetzung und Unterstützung um Verwirrungen und Fehler zu vermeiden	PSP-Code: 5.1-5.4

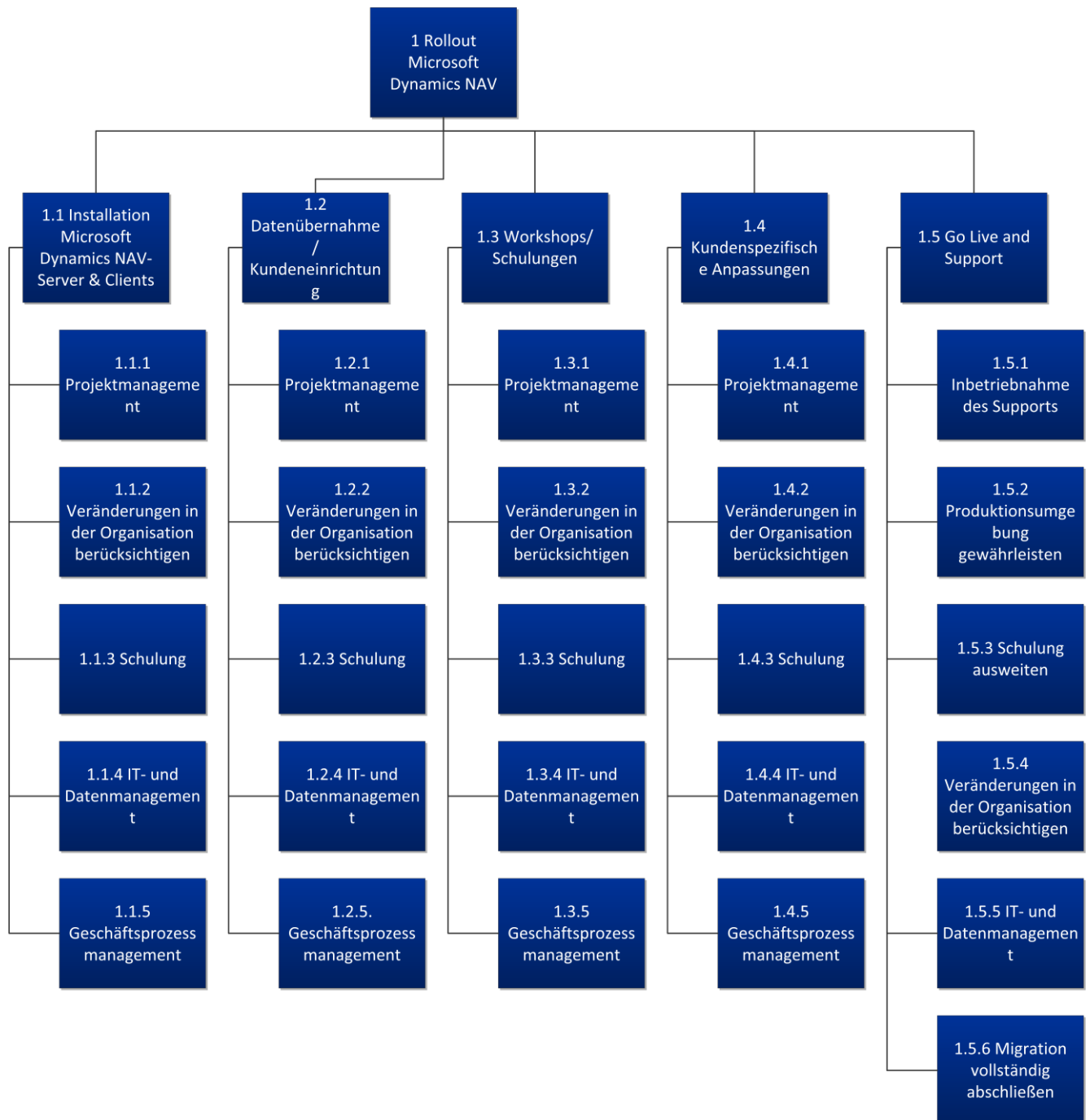
## 1.5 Beziehungen zu anderen Projekten

BEZIEHUNGEN ZU ANDEREN PROJEKTEN			
Programme/ Projekte/ Kleinprojekte	Beziehung (Potential/Konflikt)	Maßnahmen	Wer / Wann  PSP Code
ERP-Einführung in Wolfsburg	Potential: Erfahrungsweitergabe, Effizienzsteigerung  Konflikt: Zusammenarbeit muss möglich sein, Probleme mit Mitarbeitern bzw. anderen Systemen	Rollout-Plan ordentlich ausarbeiten, möglichst viele Umstände beachten und miteinbeziehen	3.5
ERP-Einführung in Bratislava	Potential: Erfahrungsweitergabe, Effizienzsteigerung  Konflikt: Zusammenarbeit muss möglich sein, Probleme mit Mitarbeitern bzw. anderen Systemen	Rollout-Plan ordentlich ausarbeiten, möglichst viele Umstände beachten und miteinbeziehen	3.5
ERP-Einführung in Zwickau	Potential: Erfahrungsweitergabe, Effizienzsteigerung  Konflikt: Zusammenarbeit muss möglich sein, Probleme mit Mitarbeitern bzw. anderen Systemen	Rollout-Plan ordentlich ausarbeiten, möglichst viele Umstände beachten und miteinbeziehen	3.5

## 1.6 Projektorganigramm



## 1.7 Projektstrukturplan



## 1.8 Arbeitspaket-Spezifikationen

ARBEITSPAKET-SPEZIFIKATIONEN	
1.1, Installation Microsoft Dynamics NAV - Server & Clients	AP-Inhalt (Was soll getan werden?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installieren des Grundsystems</li> <li>• Bereitstellung der Clients</li> </ul>
	AP-Ergebnisse (Was liegt nach Beendigung des Arbeitspaketes vor?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichst fehlerlose Ausführung, kaum technische Probleme</li> <li>• Nahtloser Übergang ins neue System</li> </ul>
1.2, Datenübernahme/ Kundeneinrichtung	AP-Inhalt (Was soll getan werden?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung der alten gespeicherten Daten in unser System</li> <li>• Einrichtung (Troubleshooting) direkt beim Kunden</li> </ul>
	AP-Ergebnisse (Was liegt nach Beendigung des Arbeitspaketes vor?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 99.9% der Daten importiert</li> <li>• Kunde technisch versorgt nach Einrichtung</li> </ul>
1.3, Workshops/ Schulungen	AP-Inhalt (Was soll getan werden?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Termine finden, Treffen abhalten</li> <li>• Akzeptanz testen</li> </ul>
	AP-Ergebnisse (Was liegt nach Beendigung des Arbeitspaketes vor?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunde kann mit Produkt umgehen</li> <li>• Der Prozessablauf der Firma wird nicht gestört</li> </ul>
1.4, Kundenspezifische Anpassungen	AP-Inhalt (Was soll getan werden?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderwünsche einfließen lassen</li> <li>• Bereitstellung der jeweiligen Experten zur raschen Implementierung</li> </ul>
	AP-Ergebnisse (Was liegt nach Beendigung des Arbeitspaketes vor?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akzeptanztests durchwegs positiv</li> </ul>
1.5, Go Live and Support	AP-Inhalt (Was soll getan werden?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstellung komplett abschließen</li> <li>• Bei Problemen Support gewährleisten</li> </ul>
	AP-Ergebnisse (Was liegt nach Beendigung des Arbeitspaketes vor?) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktiver Einsatz des Produktes</li> </ul>

## 1.9 Projektfunktionendiagramm (todo)

PSP-Code	Rollen und Umwelten AP-Bezeichnung						
		Project Manager	Technology Consultant	Application Consultant	Organ. Change Manager	Technology Architect	Data Migration Architect
<b>1.1</b>	Installation Microsoft Dynamics NAV-Server & Clients						
1.1.1	Projektmanagement	D		M			
1.1.2	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	I			D		M
1.1.3	Schulung	I				D	M
1.1.4	IT- und Datenmanagement	M	D				
1.1.5	Geschäftsprozessmanagement	I	M			D	
<b>1.2</b>	Datenübernahme/ Kundeneinrichtung						
1.2.1	Projektmanagement	D		M			
1.2.2	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	I			D		M
1.2.3	Schulung	I				D	M
1.2.4	IT- und Datenmanagement	M	D				
1.2.5	Geschäftsprozessmanagement	I	M			D	
<b>1.3</b>	Workshops/Schulungen						
1.3.1	Projektmanagement	D		M			
1.3.2	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	I			D		M
1.3.3	Schulung	I				D	M
1.3.4	IT- und Datenmanagement	M	D				
1.3.5	Geschäftsprozessmanagement	I	M			D	
<b>1.4</b>	Kundenspezifische Anpassungen						
1.4.1	Projektmanagement	D		M			

1.4.2	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	I			D		M
1.4.3	Schulung	I				D	M
1.4.4	IT- und Datenmanagement	M	D				
1.4.5	Geschäftsprozessmanagement	I	M			D	
<b>1.5</b>	<b>Go Live and Support</b>						
1.5.1	Inbetriebnahme des Supports	M	D	I			
1.5.2	Produktionsumgebung gewährleisten	I	D			M	
1.5.3	Schulung ausweiten	I				D	M
1.5.4	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	I			D		M
1.5.5	IT- und Datenmanagement	M	D				

Funktionen  
D .....Durchführungsverantwortung  
M .....Mitarbeit  
I .....bekommt Information

## 1.10 Projektmeilensteinplan

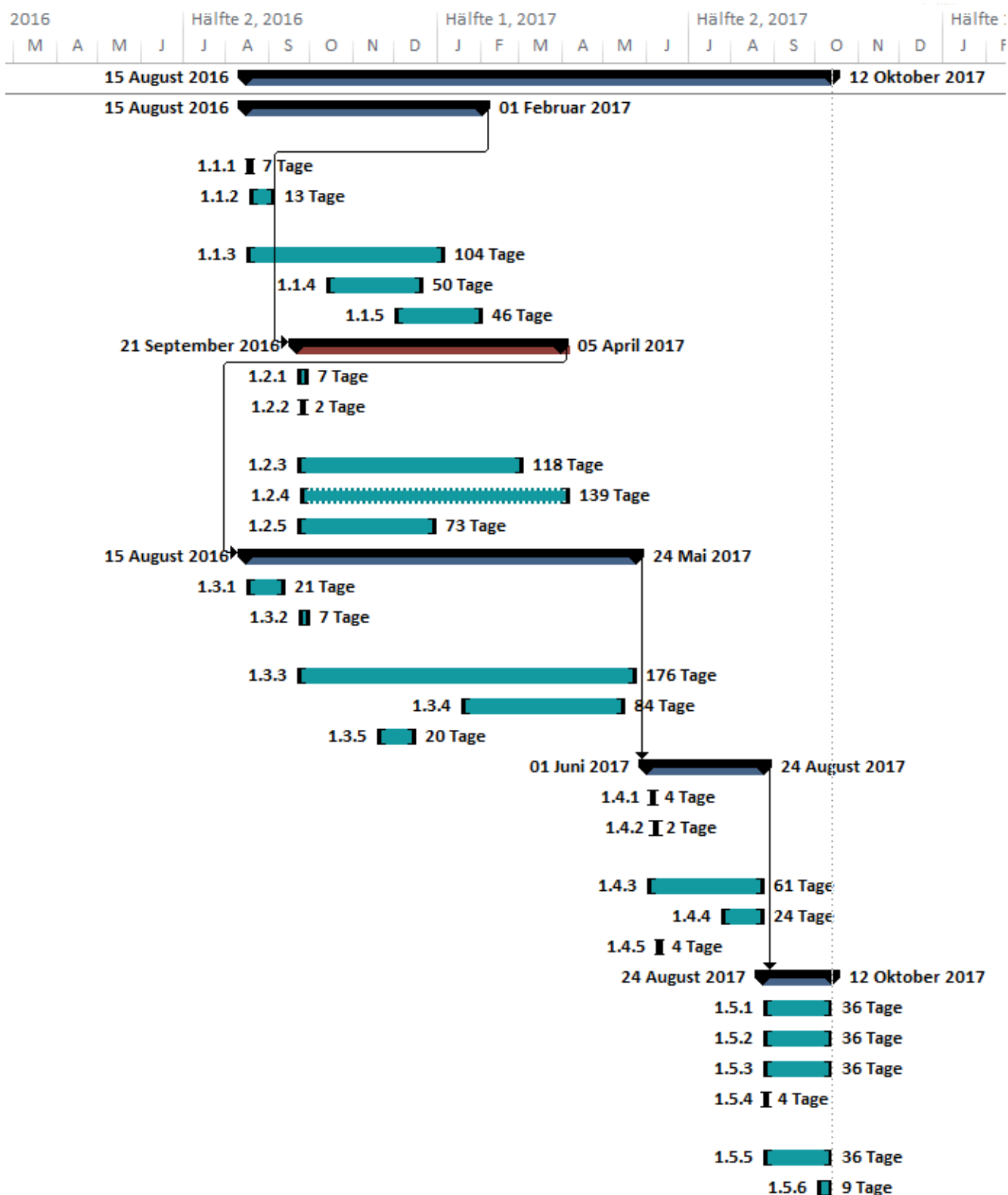
PROJEKT- MEILENSTEINPLAN				
PSP-Code	Meilenstein	Basis- termine	Aktuelle Plantermine	Ist Termine
5.1	Worst Case-Szenarien definiert	02.03.2016	02.03.2016	02.03.2016
5.2	Prozessdesign abgeschlossen	05.06.2016	05.06.2016	05.06.2016
5.3	Plan für die Implementierung fertiggestellt	15.08.2016	15.08.2016	15.08.2016
5.4	Infrastruktur für das Endbenutzersystem fertiggestellt	01.02.2017	01.02.2017	01.02.2017
5.5	Schulung der Mitarbeiter abgeschlossen	24.05.2017	24.05.2017	24.05.2017
5.6	User Acceptance-Tests abgeschlossen	25.05.2017	02.03.2017	02.03.2017
5.7	Projektabschluss	12.10.2017	12.10.2017	12.10.2017



## 1.11 Projektbalkenplan & Projektpersonaleinsatzplan

PSP-Code	Vorgangsname	Dauer	Anfang	Ende	Vorgänger
<b>1</b>	<b>Rollout Microsoft Dynamics NAV</b>	<b>304 Tage</b>	<b>Mon 15.08.16</b>	<b>Don 12.10.17</b>	
<b>1.1</b>	<b>Installation Microsoft Dynamics NAV-Server &amp; Clients</b>	<b>123 Tage</b>	<b>Mon 15.08.16</b>	<b>Mit 01.02.17</b>	
1.1.1	Projektmanagement	6 Tage	Mon 15.08.16	Sam 20.08.16	
1.1.2	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	13 Tage	Don 18.08.16	Mon 05.09.16	
1.1.3	Schulung	104 Tage	Mon 15.08.16	Don 05.01.17	
1.1.4	IT- und Datenmanagement	50 Tage	Mit 12.10.16	Die 20.12.16	
1.1.5	Geschäftsprozessmanagement	46 Tage	Mit 30.11.16	Mit 01.02.17	
<b>1.2</b>	<b>Datenübernahme/Kundeneinrichtung</b>	<b>137 Tage</b>	<b>Mit 21.09.16</b>	<b>Don 30.03.17</b>	<b>2</b>
1.2.1	Projektmanagement	7 Tage	Mit 21.09.16	Don 29.09.16	
1.2.2	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	2 Tage	Fre 23.09.16	Mon 26.09.16	
1.2.3	Schulung	118 Tage	Mit 21.09.16	Fre 03.03.17	
1.2.4	IT- und Datenmanagement	139 Tage	Fre 23.09.16	Mit 05.04.17	
1.2.5	Geschäftsprozessmanagement	73 Tage	Mit 21.09.16	Fre 30.12.16	
<b>1.3</b>	<b>Workshops/Schulungen</b>	<b>203 Tage</b>	<b>Mon 15.08.16</b>	<b>Mit 24.05.17</b>	<b>8</b>
1.3.1	Projektmanagement	21 Tage	Mon 15.08.16	Mon 12.09.16	
1.3.2	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	7 Tage	Don 22.09.16	Fre 30.09.16	
1.3.3	Schulung	176 Tage	Mit 21.09.16	Mit 24.05.17	
1.3.4	IT- und Datenmanagement	84 Tage	Mit 18.01.17	Mon 15.05.17	
1.3.5	Geschäftsprozessmanagement	20 Tage	Fre 18.11.16	Don 15.12.16	
<b>1.4</b>	<b>Kundenspezifische Anpassungen</b>	<b>61 Tage</b>	<b>Don 01.06.17</b>	<b>Don 24.08.17</b>	<b>14</b>
1.4.1	Projektmanagement	3 Tage	Sam 03.06.17	Die 06.06.17	
1.4.2	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	2 Tage	Die 06.06.17	Mit 07.06.17	
1.4.3	Schulung	61 Tage	Don 01.06.17	Don 24.08.17	

1.4.4	IT- und Datenmanagement	24 Tage	Mon 24.07.17	Don 24.08.17	
1.4.5	Geschäftsprozessmanagement	4 Tage	Mit 07.06.17	Mon 12.06.17	
<b>1.5</b>	<b>Go Live and Support</b>	<b>36 Tage</b>	<b>Don 24.08.17</b>	<b>Don 12.10.17</b>	<b>20</b>
1.5.1	Inbetriebnahme des Supports	36 Tage	Don 24.08.17	Don 12.10.17	
1.5.2	Produktionsumgebung gewährleisten	36 Tage	Don 24.08.17	Don 12.10.17	
1.5.3	Schulung ausweiten	36 Tage	Don 24.08.17	Don 12.10.17	
1.5.4	Veränderungen in der Organisation berücksichtigen	3 Tage	Don 24.08.17	Son 27.08.17	
1.5.5	IT- und Datenmanagement	36 Tage	Don 24.08.17	Don 12.10.17	
1.5.6	Migration vollständig abschließen	9 Tage	Mon 02.10.17	Don 12.10.17	



## **1.12 Projektkostenplan**

### **1.12.1 Lizenzkosten**

- Microsoft Dynamics NAV: 3000€ pro Lizenz  
50.000 benötigt = 150 Mio. €

### **1.12.2 Personalkosten**

- Projektteam  
8 Personen, 2432 Arbeitsstunden zu 180€ = 437.760€

### **1.12.3 Infrastrukturkosten**

- Hardware und entsprechende Software = 202.181€

### **1.12.4 Schulungskosten**

- Notwendige Schulungen = 40.300€

### **1.12.5 Gesamtkosten**

- Aus den oben genannten Kosten, belaufen sich die Projektkosten auf 150.680.241 €

## 1.13 Projektkommunikationsstrukturen

PROJEKT-KOMMUNIKATION				
Bezeichnung	Ziele, Inhalte	Teilnehmer	Termine	Ort
ProjektauftraggeberIn-Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diskussion Projektstatus, Abweichungen im Projekt</li> <li>Entscheidungsfindung auf Basis der Projektcontrolling-Sitzung</li> <li>Freigabe Projektfortschrittsbericht</li> </ul>	ProjektauftraggeberIn, ProjektleiterIn (ev. SubteamleiterIn)	1x pro Monat, jeder 1. Montag, anschließend an Projektcontrolling	Bei VW
Projektcontrolling-Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektstatus</li> <li>Controlling Leistungsfortschritt, Termine und Ressourcen, Kosten</li> <li>Controlling der Umweltbeziehungen</li> <li>Soziales Projektcontrolling</li> <li>Diskussion übergeordneter Problemstellungen</li> <li>Entscheidungsaufbereitung für Projektauftraggeber-Sitzung</li> <li>Planung WVV</li> </ul>	ProjektleiterIn, Projektteam, Projektcoach	1x pro Monat, jeder 1. Montag	Büro Projektleiter
Subteam-Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koordination des Subteams</li> <li>Diskussion inhaltlicher Problemstellungen</li> <li>Planung WVV</li> </ul>	Subteam	Wenn nötig	Im jeweiligen Sitzungsraum

## 1.14 Projektrisikoaanalyse (todo)

PROJEKT-RISIKOANALYSE									
PSP-Code	Arbeitspaket-bezeichnung	Risiko-beschreibung, Ursache	Priorität	Risiko-kosten	Eintritts-wahrscheinlichkeit	Risiko-wert	Ver-zögerung	Präventive und korrektive Maßnahmen	Risiko-minimierungskosten
(Code)	(Text)	(Text)	(Auswahl)	(Euro)	(Prozent)	(Euro)	(Wochen)	(Text)	(Euro)
1.1-1.5	Schulung	Schulungen dauern länger als geplant, weil viele Fragen aufkommen, bzw. sich die User nicht schnell an die neue Software gewöhnen	2	40.300	20	10.000	5	Schulungen penibelst durchplanen und mögliche Unklarheiten im Vorhinein beseitigen	2.000
1.5.6	Ab-schließen der Migration	Die neuen User lehnen das Produkt ab, da es komplex/schwierig zu bedienen ist	1	40.300	10	10.000	5	Die betroffenen Personen (die mit der Software später arbeiten) ermitteln und schon deutlich früher Unklarheiten und Probleme beseitigen.	10.000
1.1.2, 1.2.2, 1.3.2, 1.4.2	Mangelnde Kommunikation	Die am Projektbeteiligten Personen und die späteren Benutzer kommunizieren zu wenig. Daher fehlen notwendige Informationen auf beiden Seiten.	1	120.000	15	30.000	15	Die Kommunikations-schnittstellen müssen schon zu Beginn klar definiert werden, damit jeder weiß, an wen er sich wenden muss, bzw. wer mit wem kommunizieren sollte.	5.000